



24. FEBRUAR STUTTGART | 26. FEBRUAR NÜRNBERG | 24. MÄRZ FRANKFURT | 26. MÄRZ DORTMUND | 28. APRIL HAMBURG | 30. APRIL BERLIN

**09.30 - 13.00 Uhr**

	<p><b>Vorwort:</b> <b>Die Digitalinfrastruktur Deutschlands</b> Deutschland ist dezentral aufgestellt – die Datacenter-Landschaft ebenso</p>
	<p><b>Teil 1:</b> <b>Energieinfrastruktur</b> Von der Trafostation bis zum Rack - Netzstabilität und Netzanschluss-Verfügbarkeit</p>
	<p><b>Teil 2:</b> <b>Strom &amp; Kühlung</b> Optimierung der beiden kostenintensivsten Gewerke für Hochverfügbarkeit &amp; Betriebssicherheit</p>
	<p><b>Teil 3:</b> <b>Automatisierung &amp; DCIM</b> Komplexität reduzieren – Transparenz schaffen</p>

**14.00 - 16.00 Uhr**

	<p><b>Teil 4/1:</b> <b>Dezentrale Edge-Datacenter</b> und ihre Rolle für KI, IoT und Smart City</p>
	<p><b>Teil 4/2:</b> <b>Stadtwerke als Infrastruktur-Backbone</b> Integration der Datacenter in das Portfolio der Stadtwerke</p>
	<p><b>Teil 4/3:</b> <b>Wie auch lokale und Enterprise-Datacenter GPU-Workloads aufnehmen können</b> Platzbedarf – Kühlungsbedarf – Betriebssicherheit</p>
	<p><b>Teil 4/4: Abschließende Plenardiskussion:</b> <b>Von strategischen Partnerschaften zu kommunalen Ökosystemen</b> Wie alle Player gemeinsam digitale Wertschöpfung schaffen (nicht nur mit der Nutzung von Abwärme)</p>

Powered by